

Anwohner wehren sich gegen Hochbahntrasse

Bürgerversammlung beschließt Aktionsbündnis U 81

Auf Einladung des Heimat- und Bürgerverein Lohausen-Stockum e.V. füllte am Abend des 2. Dezember 2014 eine große Zahl enttäuschter Anlieger den Sitzungssaal im Hotel Wartburg, um die Entscheidung der Stadt zugunsten einer U 81 Hochbahntrasse zu diskutieren. Einigkeit bestand in der Auffassung, dass die gegen den Bürgerwillen beschlossene getrennte Anbindung Flughafen-Hauptbahnhof völlig unsinnig sei und außer einer erheblichen Stadtteilentwertung, Mehrbelastung an Verkehrslärm und -Behinderungen nur als reine Verschwendung von Steuergeldern betrachtet werden könne. Nach anwaltlicher Beratung gründeten Bürger aus Lohausen und Stockum das Aktionsbündnis U 81:

Am 30.10.2014 wurden SPD, GRÜNE und FDP im Stadtrat Düsseldorf wortbrüchig. Das gemeinsam am runden Tisch erarbeitete und wirtschaftlich vernünftigste Ergebnis, der Tunnel, wurde absprachewidrig nicht beim Land NRW zur Förderung angemeldet. Die von der Ampelkoalition getäuschten Anwohner haben sich nun organisiert und werden unter fach-juristischer Beratung alles unternehmen, die monströse Trasse in 16 Metern Höhe über den Nordstern zu verhindern. Zum Sprecher des Aktionsbündnisses wurde Alexander Führer gewählt. Siegfried Küsel, Heimat- und Bürgerverein Lohausen-Stockum und Klaus Scholz, Siedlergemeinschaft Düsseldorf-Nord, sagten zu, die betroffenen Anwohner weiterhin voll zu unterstützen. Die nächsten Schritte sind das Erstellen einer Adressliste aller Betroffenen, das Vorbereiten einer Bürgerinformations-Veranstaltung im Januar 2015 und die Eröffnung eines Bankkontos.

Das Aktionsbündnis U 81 ist ein Arbeitskreis des Heimat- und Bürgervereins Lohausen-Stockum e.V. Ansprechpartner für das Aktionsbündnis sind

Alexander Führer, Bilkrather Weg 40, 40489 Düsseldorf, Tel. 0203 / 7 38 72 14,

Mobil 0160 / 3 13 64 72, E-Mail: fuehrer-alexander@t-online.de

und Siegfried Küsel, Im Lohausen Feld 44, 40474 Düsseldorf,

Telefon 0211/4 37 07 75, E-Mail siegfried.kuesel@gmx.de . esf